



GCJZ-SH, Projensdorfer Str. 190a, 24106 Kiel

Rundbrief 1/2022

25.2.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir hoffen, dass Sie die bisherige Zeit gesund und gut überstanden haben.

Die Nachrichten aus der Ukraine machen uns hingegen wieder viele neue Sorgen und Ängste, auch bei einigen aus unserer Gesellschaft, die dort ihre Wurzeln und weiterhin viele Verwandte und Freunde haben. Wir hoffen und beten um Frieden!

Immer noch beschränkt die Pandemie viele Ihrer und unserer Bemühungen. Und doch wollen wir Ihnen einige Veranstaltungen anbieten. Nicht alles ist möglich, da die Vorbereitungen für die 60-Jahr-Feier unserer Gesellschaft am 28. Juni im Landeshaus mit der Herausgabe eines zweiten Bandes (nach den „Aufbrüchen“ zur 50 Jahr-Feier 2012) „Umbrüche“ im vollen Gang sind. Zudem hat das umfangreiche Programm zu „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“, das durch die Pandemie zum großen Teil auf das zweite Halbjahr 2021 verschoben werden musste, gerade für Herrn Liß-Walther viel Anstrengung und Zeit gekostet. Der Tätigkeitsbericht wird das nochmals deutlich machen. Dafür herzlichen Dank!

Die Mitgliederversammlung ist für den 8. Juni vorgesehen.

Wir hoffen für uns alle, dass im Laufe des Jahres wieder etwas mehr Normalität eintreten kann.

Mit freundlichen Grüßen, auch von den anderen Vorstandsmitgliedern,

Bernd Gaertner



Gesellschaft für *Christlich-Jüdische Zusammenarbeit*
in *Schleswig-Holstein e.V.*

Einladung zum Vortrag

Bernd Gaertner

Dipl.-Theologe, Kiel

Rabbiner Dr. Arthur Posner und die Geschichte der Jüdischen Gemeinde Kiel

Mittwoch, 16. März 2022, 19.00 Uhr

Sophienblatt 60, Kiel

(Raum des Evangelischen Kirchenkreises Altholstein)

Von 1924 bis 1933 war Dr. Posner (geb. 1890) der Rabbiner der Kieler Jüdischen Gemeinde. Während dieser Zeit hat er sich intensiv um die ca. 600 Mitglieder der Gemeinde bemüht. Manche sagen, er habe diese Gemeinde, zu der „deutsche“ Juden und zugewanderte „Ostjuden“ gehörten, erst zu einer richtigen Gemeinde gemacht. Sehr hat er die Bildung und das Vereinswesen gefördert. Dabei hat ihn seine Frau Rosi stark unterstützt. Sie ist heute bekannt durch das Foto mit dem Chanukka-Leuchter und der NS-Fahne am gegenüberliegenden Haus. Mit seiner Familie ging er 1933 nach Belgien, dann nach Palästina. Auch nach dem Krieg bemühte er sich um „seine“ am Leben gebliebenen Kieler Gemeindemitglieder. 1951-1957 schrieb er seine Erlebnisse auf: „Zur Geschichte der Jüdischen Gemeinde und der Jüdischen Familien in Kiel, Schleswig-Holstein“. Posner starb in Israel 1962.

Dieser Vortrag ist auch ein Beitrag zu „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“.

Die Teilnahme ist frei, um Spende wird gebeten

Projensdorfer Str. 190a, 24106 Kiel, Tel. 0431 336037, Email. info@gcjz-sh.de Homepage: www.gcjz-sh.de
Bankverbindung: Fördesparkasse IBAN: DE74 2105 0170 0000 3586 01 SWIFT-BIC: NOLADE21KIE



Jüdische Spuren in Lüneburg



Sonntag 27. März 2022, 11:15 – 17:20 Uhr

Eine Fahrt nach Lüneburg, die alte Hansestadt an der Ilmenau, lohnt immer. Die dortige **Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit** hat für uns ein interessantes Programm zu jüdischen Erinnerungsorten in dieser Stadt zusammengestellt und werden uns auf unserem Rundgang sachkundig begleiten.

11:15 Treffpunkt an der Johanneskirche, Am Sande / Haupteingang

Anfahrt nach Lüneburg mit dem PKW dauert ca. 1 ¾ Stunde über Hamburg und Elbtunnel. Parkmöglichkeit in Lüneburg im **Parkhaus: Bei der Ratsmühle** (ganz in der Nähe der Johanniskirche) oder Anfahrt mit der Bahn, ca. 10 Minuten Fußweg zur Johanniskirche.

11:30 Uhr ERSTER TEIL des Rundgangs

- Gedenkstätte der zerstörten Synagoge, Am Schifferwall,
- ehemalige jüdische Geschäftshäuser und deren Geschichte

13:00*Uhr: Mittagessen im Gasthof ‚**ZUR KRONE**‘, altes Lüneburger Brauhaus,
in der Heiligengeiststraße 39 -41, **ca. 14:00 Uhr** Aufbruch

14:00*Uhr ZWEITER TEIL des Rundgangs

- Spaziergang durch die Alt-Stadt zum jüdischen Friedhof, Am Neuen Felde 10
Anschließend von dort zu Fuß durch den Kurpark (ca. 30 Min), oder mit dem PKW oder mit dem **BUS 5020** (15:52 h vom Kurzentrum) zur LEUPHANA-UNIVERSITÄT

16:00*Uhr Kaffee trinken bei der LEUPHANA-UNIVERSITÄT

- **17:00*Uhr** Führung durch den Libeskind-Bau, Universitätsallee

Gegen 17:30 Uhr PROGRAMM – ENDE

* (Es sind ungefähre Zeitangaben.)

Wir möchten Sie bitten, für die Hin – und Rückfahrt **Fahrgemeinschaften** zu bilden. Wir vermitteln das gern. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie mit eigenem PKW anreisen und noch weitere Plätze in Ihrem PKW anbieten können oder ob Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen. Die Anreise mit der Bahn ist auch möglich, die bitte selbst organisieren.

Kosten: für das Mittagessen in der Krone, das Kaffeetrinken und eine Spende für die Gesellschaft christlich jüdische Zusammenarbeit in Lüneburg sowie anteilige Kosten für die Hin- und Rückfahrt im PKW bzw. in der Bahn.

Weitere **Informationen:**

Anke Wolff-Steger, aws@nordonline.de oder 0173 290 39 26

Anmeldung:

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Schleswig Holstein e.V.,
Projensdorfer Str. 190a, 24116 Kiel, Tel. 0431 336037, Mail info@gcjz-sh.de, www.gcjz-sh.de

Bankverbindung: Fördesparkasse IBAN: DE74 2105 0170 0000 3586 01
SWIFT-BIC: NOLADE21KIE

Anmeldung zur Fahrt der Gesellschaft für Christlich Jüdische Zusammenarbeit Schleswig-Holstein

am 27. März 2022

Name:

.....

Adresse:

.....

Telefonnummer:

.....

Mail:

.....

Ich fahre mit dem eignen PKW / mit der Bahn (Bitte streichen, was nicht zutrifft.)

Ich kann ein Mitfahrgelegenheit anbieten. Anzahl der Plätze:.....

(Bitte streichen, wenn es nicht zutrifft.)

Bemerkung:

Datum:

Unterschrift: